

Berater Magazin

Veranstaltungen

Seminare, Tagungen
und Kongresse

für alle betrieblichen Berater

2. Quartal 2013

Seminare



Frankfurter Anwaltsdialog 2013

23. April 2013

Literaturhaus Frankfurt am Main

FRANKFURTER 2013 BERATER-DIALOGE

Anwälte und Journalisten im Dialog:

Berater: **Prof. Dr. Martin Henssler**, Universität Köln / **Dr. Oliver Kessler**, Partner, Oppenhoff & Partner / **Stefan Koser**, GSK Stockmann + Kollegen / **Prof. Dr. Werner Langen**, Managing Partner, Kapellmann und Partner / **Dr. Rainer Loges**, Managing Partner, Gleiss Lutz / **Ra Dr. Ralph Nack**, Noerr LLP / **Dr. Oliver Rieckers**, Partner, Hengeler Müller / **Prof. Christian Rödl**, Geschäftsführender Partner, Rödl & Partner / **RA Dr. Jan Christian Seevogel**, Partner, Lausen Rechtsanwälte / **RA Tim Wybitul**, Of Counsel, Hogan Lovells

Unternehmen: **Melanie Pöpping**, MBA, Director & Senior Counsel, Deutsche Bank AG Legal Germany, Central and Eastern Europe / **Martin Wagener**, Leiter Zentraler Rechtsservice, Audi AG

Presse: **Corinna Budras**, Redaktion Frankfurter Allgemeine Zeitung (angefragt) / **RA Armin Fladung**, geschäftsführender Redakteur Compliance-Berater, dfv / **RA Tobias Freudenberg**, Schriftleiter, NJW / **RA FASr Oliver Holzinger**, Gesamtverlagsleiter Fachmedien Recht und Wirtschaft, dfv, / **RAin Dr. Martina Koster**, geschäftsführende Redakteurin Betriebs-Berater, dfv, / **RA Torsten Kutschke**, Chefredakteur Kommunikation & Recht, dfv / **Claudia Tödtmann**, Redaktion WirtschaftsWoche

Wir sprechen über:

Marktentwicklung für Kanzleien 2013 / Die **optimale Beziehung Mandant-Berater** aus Mandantensicht / Die Entwicklungen auf dem **Finanzmarkt** und die Folgen für beratende Wirtschaftskanzleien / **Trends und Potenziale** in der GmbH-Beratung / **Social Media** und Recht – aktuelle Entwicklungen und deren Einordnung / **Anforderungen**, die führende Unternehmen aus der **Automobil- und Finanzbranche** an die Zusammenarbeit mit Beratern stellen / erfolgreiche **Kooperationsmodelle** zwischen Anwalt und Mandant.

per Faxantwort an **069 7595-2710** **Profitieren Sie vom Frühbucherrabatt!**

- ja, ich nehme teil am 23. April 2013 in Frankfurt** zum Preis von € 289,- zzgl. 19% MwSt. p.P. [bis 28.2.2013, danach € 349,- zzgl. MwSt.]

Name: _____

Abteilung: _____

E-Mail: _____

Strasse: _____

Telefon: _____

Datum/Unterschrift: _____

Position: _____

Ort: _____

Fax.: _____

www.frankfurter-anwalts-dialog-2013.de

Betriebs-Berater

Betriebs-Berater | Marion Gertzen | E-Mail: marion.gertzen@betriebs-berater.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
hier präsentieren Ihnen renommierte Veranstalter in einer Quartals-Vorschau relevante Seminare, Tagungen und Kongresse rund um das RWS-Segment.

Alle Veranstaltungen auch online unter www.betriebs-berater.de.

Der nächste Veranstaltungskalender mit den Veranstaltungen des 3. Quartals 2013 erscheint am 13.05.2013!

// WIRTSCHAFTSRECHT

April

Offene Rechtsfragen im UWG – aus Sicht von Wissenschaft & Praxis

Wettbewerbszentrale

Ziel & Inhalt

Das bewährte Referentenduo beleuchtet aktuelle Rechtsfragen des UWG aus Sicht von Wissenschaft & Praxis.

Themenauswahl:

- **Kommt die Reform der Reform?** – Umsetzungsdefizite im UWG & Lösungsvorschläge
- **Ablauf der Übergangsfrist am 12.6.2013:** betroffene Regelungen & Auswirkungen?
- **Auslegungsfragen der Blacklist** – Bait & Switch, Gratis-Werbung & Bevorratungspflicht
- **Totgesagte leben länger!** Aktuelles zur unsachlichen Einflussnahme & zum Kopplungsverbot
- **Rechtsbruch ohne Grenzen?** Buy-out, Glücksspiel & Datenschutz als Marktverhaltensregeln
- **Gütesiegel, Konsumentenbefragungen, Produkttests vor Gericht:** Verbrauchertäuschung & Transparenzgebote
- **Irreführende Preisangaben:** Endpreise & Zusatzkosten
- **Ausgewählte Rechtsprobleme im Prozessrecht:** Unterlassungserklärung als unzulässige AGB?

Seminarunterlagen:

Sie erhalten ein **seminarbegleitendes Skript** mit Werbebeispielen und Rechtsprechungsnachweisen sowie eine Teilnahmebescheinigung als **Fortbildungsnachweis** über 3 Stunden zur Vorlage nach § 15 FAO.

Referenten	Prof. Dr. Helmut Köhler – Professor an der Universität München & Richter am OLG München Dr. Reiner Munker – Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied & Hauptgeschäftsführer der Wettbewerbszentrale
Datum / Ort	09.04.2013 Berlin 15.04.2013 Köln 22.04.2013 München 29.04.2013 Hamburg 06.05.2013 Frankfurt a. M. jeweils von 10:00 – 13:30 Uhr
Preis	Normalpreis: € 476,- (€ 400,- + € 76,- MwSt. 19%) Mitgliederpreis: € 416,50 (€ 350,- + € 66,50 MwSt. 19%)
Veranstalter	Wettbewerbszentrale e.V.
Ansprechpartner	Frau Paur
E-Mail	seminare@wettbewerbszentrale.de
Telefon / Fax	06172 – 121571 / 06172 – 121599
Website	http://www.wettbewerbszentrale.de

11. Gesellschaftsrechtliche Jahresarbeitstagung

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Die Gesellschaftsrechtliche Jahrestagung ist der Behandlung aktueller Brennpunkte der Beratungs- und Gestaltungspraxis im Gesellschaftsrecht gewidmet. Ihr interdisziplinärer Ansatz zeigt sich in der fachinstitutsübergreifenden Trägerschaft. Anerkannte und hochrangige Experten aus der Beratungspraxis, der Rechtsprechung, der Wissenschaft und dem Bundesjustizministerium stellen aktuelle Problembereiche in Vorträgen und anschließenden Diskussionen dar.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referenten	Professor Dr. Georg Crezelius, Universität Erlangen/Bamberg – Leitung Professor Dr. Heribert Heckschen, Notar, Dresden – Leitung Professor Dr. Holger Altmeppen, Universität Passau, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht I Professor Dr. Alfred Bergmann, Vors. Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe Dr. Achim Herfs, Rechtsanwalt, München Professor Dr. Dieter Mayer, Notar, München Dr. Hans-Werner Neye, Ministerialrat, Bundesministerium der Justiz, Berlin Professor Dr. Christoph Teichmann, Universität Würzburg
Datum / Ort	12.04.2013 – 13.04.2013 / Hamburg, Curio Haus
Preis	€ 595,-
Veranstalter	Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Ansprechpartner	Heike Philipp
E-Mail	info@anwaltsinstitut.de
Telefon / Fax	0234 970640 / 0234 703508
Website	http://www.anwaltsinstitut.de

Gestaltungen bei Freiberuflern

nwb VERLAG

Durch die steigende Anzahl an Freiberuflern ergibt sich ein großer Bedarf an qualifizierter steuerlicher, aber auch gesellschaftsrechtlicher Beratung. Hier gilt es, gesetzliche Änderungen richtig umzusetzen und auch die ständig im Fluss befindliche höchstrichterliche Rechtsprechung im Blick zu behalten. Probleme ergeben sich aber nicht nur bei der Beurteilung steuerlicher Fragen, gerade bei Freiberuflern ist die Quote der Neugründung und Auflösung von Freiberuflergemeinschaften extrem hoch. Hier die richtigen vertraglichen Vereinbarungen neben die steuerlich gewollten Modelle zu stellen, fordert Sie als Berater extrem, denn Schwachstellen können gerade in Konfliktsituationen zur Zerreißprobe für die Gesellschaft werden.

Ihr Nutzen:

- Beratungs- und Gestaltungsbrennpunkte rund um Freiberufler erkennen und umsetzen
- Gestaltungshinweise rund um gesellschaftsrechtliche Fragestellungen
- Vertragliche Regelungen richtig umsetzen

Referenten	Hans Günter Christoffel , Steuerberater Dr. Volker Römermann , FAInsR, FAGesR Römermann Rechtsanwälte AG, Hannover
Datum / Ort	18.04.2013 in Hamburg 23.04.2013 in Würzburg 06.09.2013 in Frankfurt/M. 28.09.2013 in Köln
Preis	€ 525,- zzgl. gesetzl. USt
Veranstalter	NWB Seminare
E-Mail	seminare@nwb.de
Telefon / Fax	02323 141-888 / 02323 141-759
Website	www.nwb.de/go/seminare

Topp Event

Frankfurter Anwaltsdialog 2013



Es wird gesprochen über:

Marktentwicklung für Kanzleien 2013 / Die optimale Beziehung Mandant – Berater aus Mandantensicht / Die Entwicklungen auf dem Finanzmarkt und die Folgen für beratende Wirtschaftskanzleien / Trends und Potenziale in der GmbH-Beratung / Social Media und Recht – aktuelle Entwicklungen und deren Einordnung / Anforderungen, die führende Unternehmen aus der Automobil- und Finanzbranche an die Zusammenarbeit mit Beratern stellen / Erfolgreiche Kooperationsmodelle zwischen Anwalt und Mandant

Anwälte mit Unternehmen und Journalisten im Dialog

Berater: Prof. Dr. Martin Hensler, Universität Köln / Dr. Oliver Kessler, Partner, Oppenhoff & Partner / Stefan Koser, GSK Stockmann + Kollegen / RA Tim Wybitul, Of Counsel, Hogan Lovells / Prof. Dr. Werner Langen, Managing Partner, Kapellmann und Partner / RA Dr. Jan Christian Seevogel, Partner, Lausen Rechtsanwälte / Dr. Rainer Loges, Managing Partner, Gleiss Lutz / RA Dr. Ralph Nack, Noerr LLP / Dr. Oliver Rieckers, Partner, Hengeler Müller / RA Prof. Dr. Christian Rödl, Geschäftsführender Partner, Rödl & Partner / Claudia Tödtmann, Redaktion WirtschaftsWoche

Mandanten: Melanie Pöpping, MBA, Director & Senior Counsel, Deutsche Bank AG Legal Germany/Central and Eastern Europe / Dr. Martin Wagener, Leiter Zentraler Rechtsservice, Audi AG

Presse: RA Armin Fladung, geschäftsführender Redakteur, Compliance-Berater, dfv / RA Tobias Freudenberg, Schriftleiter, NJW / RA/FASStR Oliver Holzinger, Gesamtverlagsleiter Fachmedien Recht und Wirtschaft, dfv / RAin Dr. Martina Koster, geschäftsführende Redakteurin Betriebs-Berater, dfv / RA Torsten Kutschke, Chefredakteur Kommunikation & Recht, dfv

Datum / Ort: 23.04.2013, Literaturhaus Frankfurt am Main
Preis: Anmeldung bis 28.02. € 289,- danach € 349,-
Veranstalter: Betriebs-Berater
Ansprechpartner: Marion Gertzen
E-Mail: Marion.gertzen@dfv.de
Telefon / Fax: 069/7595-2711 / 069/7595-2710
Website: frankfurter-anwalts-dialog-2013.de

Handelsblatt Conference Restructuring International



The idea

For eight years, the Handelsblatt conference „Restructuring“ has been the most renowned event in Germany concerning restructuring. After the international panel in 2012 with great interest to the audience, we realized that there is a strong need for international exchange and discussion on restructuring topics worldwide. Therefore, we decided to create an international conference prior to the already established Handelsblatt conference „Restructuring“. Take part and be informed!

The topics

The international Handelsblatt conference will mainly focus on:

- Restructuring in the automotive industry
- HR-restructuring from a cross-border perspective
- Restructuring culture
- International financing

Referenten

Dr. Burkard Göpfert LL.M., Gleiss Lutz
Dr. Andreas Pleßke, Conergy AG
Lothar Boll, Schindler Rechtsanwälte
Peter A. Briggs, Alvarez & Marsal Europe LLP
Frank Grell LL.M., Latham & Watkins LLP
Prof. Dr. Burkhard Hess, Max Planck Institute Luxembourg for International
Andreas Jauffer, Robus Capital Management Ltd
Max Scholz, goetzpartners Management Consultants
Carren B. Shulman, Sheppard Mullin Richter & Hampton LLP
Frank Tschentscher, Schultze & Braun
Dr. Lars Westpfahl, Freshfields Bruckhaus Deringer LLP
Kolja von Bismarck, Linklaters LLP
Patrick Ziechmann, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Datum / Ort: 24.04.2013, Frankfurt/Main
Preis: € 1.699,- zzgl. MwSt. pro Person
Veranstalter: Handelsblatt Veranstaltungen
Ansprechpartner: Antje Weiruß
E-Mail: Antje.weiruss@euroforum.com
Telefon / Fax: 02 11.96 86-35 13 / 02 11.96 86-45 13
Website: www.handelsblatt-restrukturierung.de

Handelsblatt Financial Training „Gläubigerrechte in der Insolvenz“



Sind Gläubigerrechte gestärkt seit dem ESUG? – Bringen Sie Ihr Wissen auf den neuesten Stand!

Seit dem 1.3.2012 ist das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) in seinen wesentlichen Teilen in Kraft. Ziel war es, dass die Gläubigerrechte gestärkt werden. Wie sieht es nun aus, ein Jahr nach der Insolvenzrechtsreform?

Das Handelsblatt Financial Training

Diskutieren Sie im Rahmen des Handelsblatt Financial Trainings über die Auswirkungen des Gesetzes.

- Wie sind die Gläubigerrechte – auch die der Finanzgläubiger – in der Praxis gestärkt worden? – Hören Sie Beispiele
- Welche positiven Veränderungen können vermerkt werden? – Erfahren Sie, wie das neue Schutzschirmverfahren in der Praxis angewandt wird
- Wo gibt es Defizite? – Erfahren Sie Lösungswege

Erfahrene Experten von Seiten der Kreditinstitute, des Insolvenzgerichts, der Lieferantengläubiger, der Insolvenzverwalter und der Arbeitnehmervertretung berichten aus der Praxis.

Referenten

Christopher Seagon, WELLENSIEK RECHTSANWÄLTE
Ansgar Claes, IG BCE
Marc Deutschbein, Amtsgericht Essen (in Anfrage)
Andreas Dörhöfer, Deutsche Bank
Birgit Kurz, Siemens AG
Andrew Seidl, Kanzlei Andrew Seidl
Jörg Spies, pkl Rechtsanwälte Keller Spies Partnerschaft
Hans Joachim Weidtmann, Commerzbank AG

Datum / Ort: 24.04.2013, Frankfurt/Main
Preis: € 1.699,- zzgl. MwSt. pro Person
Veranstalter: Handelsblatt Veranstaltungen
Ansprechpartner: Antje Weiruß
E-Mail: Antje.weiruss@euroforum.com
Telefon / Fax: 02 11.96 86-35 13 / 02 11.96 86-45 13
Website: www.handelsblatt-restrukturierung.de

9. Handelsblatt Jahrestagung Restrukturierung 2013

Handelsblatt
Veranstaltungen

Die Euro-Krise schwächt derzeit den Aufschwung der Unternehmen. Trotz guter Auftragslage ziehen Insolvenzen wieder an. Viele Unternehmen schauen, wie sie durch Restrukturierung im Unternehmen Potenziale freisetzen können.

Weiterhin belastet die Bankenwelt die anhaltende Krise in der Schifffahrt. Immer mehr Beteiligungsgesellschaften geraten in wirtschaftliche Schwierigkeiten. Ausschüttungen werden gestrichen oder es muss sogar ein Insolvenzantrag gestellt werden. Viele Fonds sind dadurch gefährdet. Die Handelsblatt Jahrestagung Restrukturierung ist die Plattform in Deutschland für die Sanierungsbranche. Hier werden von mehr als 200 Teilnehmern aktuelle Strategien von Unternehmen und Banken diskutiert, relevante Gesetzesänderungen präsentiert und Erfahrungen anhand von Keynotes, Case Studies, Roundtables, Praxisberichten und Diskussionsrunden ausgetauscht. Sowohl die finanzielle als auch die leistungsbezogene Restrukturierung stehen dabei im Mittelpunkt.

Referenten	Mehr als 40 hochkarätige Referenten aus Banken, Unternehmen und Restrukturierungsberatungen
Datum / Ort	25. und 26.04.2013, Frankfurt/Main
Preis	€ 2.199,- zzgl. MwSt. pro Person
Veranstalter	Handelsblatt Veranstaltungen
Ansprechpartner	Antje Weiruß
E-Mail	Antje.weiruss@euroforum.com
Telefon / Fax	02 11.96 86-35 13 / 02 11.96 86-45 13
Website	www.handelsblatt-restrukturierung.de

Mai

Haftung von Geschäftsführern und Gesellschaftern in der Krise und Insolvenz der GmbH

DAI Deutsches
Anwaltsinstitut e.V.

Die aktuelle Rechtsprechung aus erster Hand

Die Veranstaltung stellt die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur Haftung von Geschäftsführern und Gesellschaftern im Zusammenhang mit der Insolvenz der GmbH dar. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Haftung des Geschäftsführers für Zahlungen nach Insolvenzreife und gegenüber Gläubigern der Gesellschaft. Aber auch mit der Insolvenz oder Insolvenzreife verbundene Ansprüche gegen die GmbH-Gesellschafter z. B. aus existenzvernichtendem Eingriff oder auf Erstattung verbotener Rückzahlungen sollen thematisiert werden. Die Veranstaltung richtet sich an Praktiker, Insolvenzverwalter und Fachanwälte für Insolvenzrecht zur Aktualisierung und Vertiefung ihrer Kenntnisse. Die Teilnehmer erhalten eine ausführliche Arbeitsunterlage mit allen wichtigen und instruktiven Hinweisen des Referenten.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referenten	Dr. Ingo Drescher, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Datum / Ort	04.05.2013, Heusenstamm, DAI Ausbildungszentrum Rhein/Main
Preis	€ 345,-
Veranstalter	Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Ansprechpartner	Heike Philipp
E-Mail	info@anwaltsinstitut.de
Telefon / Fax	0234 970640 / 0234 703507
Website	http://www.anwaltsinstitut.de

Top Event

Syndikus Summit 2013

Syndikus
2013 Summit

Der Syndikus Summit wendet sich exklusiv an Mitarbeiter in den Rechtsabteilungen von Mittelstands- und Familienunternehmen. Namhafte Referenten, spannende Fach- und Best-Practice-Vorträge und informative Breakout-Sessions bieten die Möglichkeit, über den Tellerrand hinauszublicken, sich zu informieren und weiterzubilden. Zudem ist der Syndikus Summit die ideale Plattform, um sich mit Kollegen aus dem Mittelstand zu treffen und auszutauschen.

Die zunehmende Internationalisierung des deutschen Mittelstandes stellt an die Unternehmensjuristen ebenso hohe Anforderungen wie die Umsetzung von innovativen Finanzierungsinstrumenten. Aber nicht nur deshalb hat die Bedeutung der Rechtsabteilung deutlich zugenommen. Auch die ständig steigenden Anforderungen in klassischen Bereichen wie dem Kartellrecht und dem gewerblichen Rechtsschutz rücken den Unternehmensjuristen immer mehr in den Fokus. Diskutieren Sie beim Syndikus Summit mit Kollegen über die neuen Herausforderungen in diesen Bereichen.

Referenten	Unternehmensjuristen, Anwälte
Datum / Ort	14. und 15.05.2013, Holiday Inn Frankfurt Airport North, Frankfurt am Main
Preis	Frühbuchepreise: € 390,- (BUJ-Mitglieder); € 690,- (Nicht-Mitglieder) Normalpreise: € 490,- (BUJ-Mitglieder); € 790,- (Nicht-Mitglieder)
Veranstalter	Bundesverband der Unternehmensjuristen und das Fachmagazin „unternehmensjurist“
Ansprechpartner	Susanne Günther
E-Mail	susanne.guenther@dfv.de
Telefon / Fax	+49 69 7595-3056
Website	www.syndikussummit.de

Top Event neu: mit Livestream

Frankfurter Compliance-Dialog 2013

FRANKFURTER
2013
BERATER-DIALOGE

Compliance Officer im Dialog mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Lehre und Gesellschaft.

Dialog 1: Whistle-Blowing: Reden oder schweigen?

Dialog 2: Compliance und die schöne neue Welt 2.0:

Gehen Cloud Computing und Co. compliant?

Dialog 3: Compliance: Wie viel Regelwerk muss sein?

Dialog 4: Compliance international: Wo sind die Grenzen?

Erfahren Sie alles Relevante zu Kartellrechts-Compliance, Personal-Compliance, Kapitalmarktrechtliche Compliance, Compliance und Wirtschaftskriminalität und Compliance im Mittelstand.

Datum / Ort	16.05.2013, Deutscher Fachverlag Frankfurt am Main
Preis	Anmeldung bis 15.3. € 349,- danach € 399,-
Veranstalter	Betriebs-Berater
Ansprechpartner	Marion Gertzen
E-Mail	Marion.gertzen@dfv.de
Telefon / Fax	069/7595 – 2711 069/7595 2710
Website	frankfurter-compliance-dialog-2013.de

Anteilsübertragungen in der steuerlichen Praxis



Typische Gefahrenquellen erkennen, Fehler vermeiden, Gestaltungspotential nutzen

Anteilsübertragungen finden aus den verschiedensten Erwägungen heraus statt. Neben den außersteuerlichen Gründen kann durch geschickte steuerliche Gestaltung auch die Steuerlast im Unternehmen verringert oder die Haftung ausgelagert werden. Nicht zuletzt ergeben sich auch Veräußerungsfälle, weil das Unternehmen alters- oder krisenbedingt aufgegeben werden soll. Bei Gestaltungen jeder Art der Übertragung gilt es, die ertragsteuerlichen Folgen nicht aus den Augen zu verlieren. Gestaltungsfehler können zu erheblichen steuerlichen Belastungen führen, die auf den ersten Blick gar nicht zu erkennen waren.

Ihr Nutzen:

- Aktueller und detaillierter Überblick
- Die wichtigsten steuerlichen Problemfälle
- Praxisnahe Gestaltungshinweise

Referenten	Prof. Dr. Hans Ott StB, vereid. Buchprüfer K O M Ott & Partner Steuerberater PartG
Datum / Ort	16.05.2013 in München 07.06.2013 in Frankfurt/M. 18.07.2013 in Köln 09.08.2013 in Hamburg
Preis	€ 419,- zzgl. gesetzl. USt
Veranstalter	NWB Seminare
E-Mail	seminare@nwb.de
Telefon / Fax	02323 141-888 / 02323 141-759
Website	www.nwb.de/go/seminare

Genossenschaftsrecht in der anwaltlichen Praxis



Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick über die Rechtsform der Genossenschaft, zeigt die Vor- und Nachteile der Rechtsform auf und arbeitet heraus, in welchen Fällen die Genossenschaft eine attraktive Gestaltungsoption für Ihre Mandanten sein kann. Die Genossenschaft wird häufig zu Unrecht in der gesellschaftsrechtlichen Beratung nicht ausreichend berücksichtigt. Dabei bietet sie insbesondere bei unternehmensübergreifenden Kooperationen oder beim Zusammenschluss von mehreren Unternehmern eine Reihe von Vorteilen. Aber auch in anderen Fällen wie z. B. des Privat Public Partnership, im Gesundheitswesen oder bei gemeinnützigen Einrichtungen ist die Genossenschaft häufig die ideale Rechtsform.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referenten	Caspar Lücke, Rechtsanwalt, Referatsleiter Genossenschaftsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht beim Genossenschaftsverband e.V., Hannover
Datum / Ort	24.05.2013 / Berlin, DAI-Ausbildungszentrum
Preis	€ 345,-
Veranstalter	Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Ansprechpartner	Heike Philipp
E-Mail	info@anwaltsinstitut.de
Telefon / Fax	0234 970640 / 0234 703507
Website	http://www.anwaltsinstitut.de

Juni

Aktuelle Entwicklungen des Umwandlungsrechts aus gesell- schafts- und steuerrechtlicher Sicht



Das Umwandlungsrecht gehört zu den haftungsträchtigsten Tätigkeitsgebieten in der gesellschaftsrechtlichen Praxis. Die Veranstaltung gibt ein Update zu aktuellen umwandlungsrechtlichen Problemen bei Umstrukturierungen aus der Sicht des Gesellschafts- und Steuerrechts. Die aktuelle Gesetzgebung (Drittes Gesetz zur Änderung des Umwandlungsgesetzes) wird ebenso beleuchtet wie die auf dem Gebiet des Gesellschafts- und Steuerrechts ergangene Rechtsprechung. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf den in den Jahren 2009 bis 2013 ergangenen Entscheidungen. Darüber hinaus informiert der Kurs über den Umwandlungssteuererlass vom 11.11.2011 und andere aktuelle steuerrechtliche Entwicklungen. Dabei werden Umstrukturierungsvorgänge außerhalb des Umwandlungsrechts mit solchen, die durch das Umwandlungsgesetz eröffnet werden, systematisch verglichen. Die umfangreiche Seminarunterlage fasst die Kursinhalte übersichtlich zusammen und ermöglicht es den Teilnehmern, in der täglichen Praxis alle relevanten Fakten schnell nachzuschlagen.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referenten	Professor Dr. Heribert Heckschen, Notar, Dresden – Leitung Dipl.-Kfm. Professor Dr. Hans Ott, Steuerberater, vereid. Buchprüfer, Köln Hermann-Ulrich Viskorf, Vizepräsident des Bundesfinanz- hofs, München
Datum / Ort	14.06.2013 / Hamburg, Hotel Side
Preis	€ 495,-
Veranstalter	Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Ansprechpartner	Heike Philipp
E-Mail	info@anwaltsinstitut.de
Telefon / Fax	0234 970640 / 0234 703507
Website	http://www.anwaltsinstitut.de

Top Event

M&A Summit 2013



Der M&A Summit wendet sich exklusiv an Mitarbeiter in den Rechtsabteilungen von Unternehmen, Institutionen und Körperschaften, die sich mit dem Thema Mergers & Acquisitions beschäftigen. Namhafte Referenten, spannende Fach- und Best-Practice-Vorträge und informative Breakout-Sessions bieten die Möglichkeit, über den Tellerrand hinauszublicken, sich zu informieren und weiterzubilden. Zudem ist der M&A Summit die ideale Plattform, um sich mit Kollegen aus dem Mittelstand zu treffen und auszutauschen. Dieser Austausch ist umso wichtiger, als das Thema Mergers & Acquisitions nicht nur bei den großen Konzernen, sondern auch im international agierenden Mittelstand zusehends an Bedeutung gewinnt. Diskutieren Sie mit Kollegen über die neuen Herausforderungen und Aufgaben. Lernen Sie von innovativen Herangehensweisen in anderen Firmen und Branchen und lassen Sie sich von ausgewiesenen Experten inspirieren, wie Sie rechtzeitig die Weichen für eine erfolgreiche Arbeit stellen können.

Referenten	Unternehmensjuristen, Anwälte
Datum / Ort	17. und 18.06.2013, Steigenberger Airport Hotel, Frankfurt am Main



AKADEMIE

FÜR INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG



Werden Sie jetzt mit CINA® zum anerkannten IFRS-Experten.

- **Certificate in International Accounting CINA®**
Ein Abschluss mit dem Sie den Erwerb umfassender, fachlich fundierter Anwenderkenntnisse in IFRS und US-GAAP verlässlich nachweisen.
- **Stay CINA®**
Dieses neue Wissens-Abonnement bietet CINA® Absolventen die Möglichkeit, ihr erworbenes hohes Wissensniveau in IFRS dauerhaft auf dem aktuellen Stand zu halten und gezielt zu vertiefen.
- **CINA® Specialist**
Wenn Sie bereits über umfassende Grundkenntnisse der IFRS verfügen und Ihr Fachwissen ganzheitlich vertiefen und zertifizieren möchten, dann ist der CINA® Specialist die richtige Wahl.
- **CINA® Konsolidierung**
Die „Königsdisziplin der Rechnungslegung“: Mit dem Zertifikat CINA® Konsolidierung können Sie fundiertes Know-how in der Konsolidierung von Einzelabschlüssen erwerben und nachweisen.

NEU!

Weitere Seminare für Einsteiger und Fortgeschrittene im Bereich IFRS und US-GAAP finden Sie auf:

www.internationale-rechnungslegung.de

Preis	Frühbucherpreise: € 390,- (BUJ-Mitglieder); € 690,- (Nicht-Mitglieder) Normalpreise: € 490,- (BUJ-Mitglieder); € 790,- (Nicht-Mitglieder)
Veranstalter	Bundesverband der Unternehmensjuristen und das Fachmagazin „unternehmensjurist“
Ansprechpartner	Susanne Günther
E-Mail	susanne.guenther@dfv.de
Telefon / Fax	+49 69 7595-3056
Website	www.munda-summit.de

Oktober

Top Event

Compliance Summit 2013

Compliance Summit 2013

Der Compliance Summit wendet sich exklusiv an Mitarbeiter in den Rechtsabteilungen von Unternehmen, Institutionen und Körperschaften, die sich mit Compliance beschäftigen. Namhafte Referenten, spannende Fach- und Best-Practice-Vorträge und informative Breakout-Sessions bieten die Möglichkeit, über den Tellerrand hinauszublicken, sich zu informieren und weiterzubilden. Zudem ist der Compliance Summit die ideale Plattform, um sich mit Kollegen zu treffen und auszutauschen. Dieser Austausch ist umso wichtiger, als das Thema Compliance inzwischen zwar ein fester Bestandteil der Corporate Governance geworden ist, es aber dennoch vielfältige Fragestellungen gibt, die Unternehmensjuristen umtreiben: Was genau ist Compliance, wie weit geht sie und wird Compliance auch zukünftig ein juristisches Thema sein. Diskutieren Sie mit Kollegen über diese Fragen. Lernen Sie von innovativen Herangehensweisen in anderen Firmen und Branchen und lassen Sie sich von ausgewiesenen Experten inspirieren.

Referenten	Unternehmensjuristen, Anwälte
Datum / Ort	09. und 10.10.2013, Steigenberger Airport Hotel, Frankfurt am Main
Preis	Frühbucherpreise: € 390,- (BUJ-Mitglieder); € 690,- (Nicht-Mitglieder) Normalpreise: € 490,- (BUJ-Mitglieder); € 790,- (Nicht-Mitglieder)
Veranstalter	Bundesverband der Unternehmensjuristen (BUJ) und das Fachmagazin „unternehmensjurist“
Ansprechpartner	Susanne Günther
E-Mail	susanne.guenther@dfv.de
Telefon / Fax	+49 69 7595-3056
Website	www.compliancesummit.de

// STEUERRECHT

April

IWB Verrechnungspreisforum 2013



Verrechnungspreise in der deutschen und internationalen Praxis

Die sichere Bestimmung von Verrechnungspreisen verlangt die besondere Aufmerksamkeit des Steuerpraktikers, da die Angemessenheit von

Verrechnungspreisen immer wieder zu Diskussionen bei Betriebsprüfungen führt. Nicht nur die deutsche Finanzverwaltung, auch ausländische Fisci schauen zunehmend kritischer auf Verrechnungspreise. Klassische Themen sind dabei die Bestimmung angemessener Lieferpreise bei Vertriebsgesellschaften und Lizenzen. Bei der Einkunftsabgrenzung zu Betriebsstätten müssen zudem zukünftig die neuen Regelungen der OECD beachtet werden, die der deutsche Gesetzgeber im Rahmen des Jahressteuergesetzes 2013 in nationales Recht umgesetzt hat. Zusätzlich kompliziert wird die Materie für den Steuerpflichtigen durch zahlreiche Verlautbarungen sowohl seitens der deutschen Finanzverwaltung als auch der EU und der OECD, welche immer wieder offene Fragen für die Steuerpraxis aufwerfen. Strittige Fälle können dann oft nur durch die Rechtsprechung geklärt werden.

Das Forum versucht nicht nur, aus der Sicht von Finanzverwaltung, Rechtsprechung, Industrie und Beratungspraxis offene Fragen im Bereich Verrechnungspreise zu problematisieren und entsprechende Lösungsansätze aufzuzeigen, Sie erhalten auch wertvolle Gestaltungshinweise und profitieren vom Austausch mit den Referenten und Ihren Fachkollegen.

Referenten	Axel Eigelshoven , StB, Partner, Deloitte & Touche GmbH Dr. Horst-Dieter Fumi , Vizepräsident des FG Köln Alexander Loh , StB, Head of Transfer Pricing, Merck KGaA Dr. Stephan Rasch (Termin Frankfurt) , RA, Fachanwalt für Steuerrecht, Partner, Deloitte & Touche GmbH Dr. Achim Roeder (Termin Düsseldorf) , StB, Partner, Deloitte & Touche GmbH Rolf Schreiber , Oberregierungsrat, Sachgebietsleiter Groß- und Konzernbetriebsprüfung Düsseldorf
------------	---

Datum / Ort	16.04.2013 Düsseldorf 05.06.2013 Frankfurt/M.
Preis	€ 629,- zzgl. gesetzl. USt
Veranstalter	NWB Seminare
E-Mail	seminare@nwb.de
Telefon / Fax	02323 141-888 / 02323 141-759

Mai

Brennpunkt Betriebsprüfung



Die mit einer Außenprüfung verbundenen verfahrensrechtlichen Probleme werden häufig sowohl von Beratern als auch von den Angehörigen der Finanzverwaltung unterschätzt bzw. vernachlässigt. Die Veranstaltung soll einen Überblick über aktuelle Problemkreise vermitteln und die jeweiligen Rechte, Möglichkeiten und Pflichten sowie die (Rechts-)Folgen bei Verletzung von Verfahrensvorschriften aufzeigen. Ein wesentlicher Aspekt wird die Zusammenarbeit Bp/Steuerfahndung sein. Die umfangreiche Arbeitsunterlage will zugleich Leitfaden für „brenzlige“ Situationen sein. Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15

Referenten	Max Rau, Leitender Regierungsdirektor, Vorsteher des Finanzamts für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung, Köln
Datum / Ort	24.05.2013 / Bochum, DAI-Ausbildungszentrum
Preis	€ 345,-
Veranstalter	Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Ansprechpartner	Heike Philipp
E-Mail	info@anwaltsinstitut.de
Telefon / Fax	0234 970640 / 0234 703507
Website	http://www.anwaltsinstitut.de

NWB Praxisforum Insolvenzen und Steuern Aktuelle Problemfelder des Insolvenzsteuerrechts



Auch in 2013 wird die Zahl der Unternehmensinsolvenzen nicht wesentlich gegenüber den Vorjahren zurückgehen. Immer mehr Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern wird daher die steuerliche Abwicklung insolventer Unternehmen übertragen.

Fachübergreifende Kenntnisse sind sowohl für den als Insolvenzverwalter tätigen Berater als auch für den Berater, der Unternehmen in der Insolvenz steuerlich betreut, unabdingbar, denn die Abstimmung von Insolvenz- und Steuerrecht wird immer wichtiger. Neben typischen Grundlagenproblemen des Steuerrechts in der Insolvenz kristallisieren sich zunehmend Spezialprobleme heraus, die in der laufenden Arbeit zu erheblicher Unsicherheit führen. Hier kann das richtige Problembewusstsein von existenzieller Bedeutung für das beratene Unternehmen sein.

Ihr Nutzen:

- Sensibilisierung für aktuelle Entwicklungen bei typischen Problemfeldern
- Lösungsansätze für den rechtssicheren Umgang mit praxisrelevanten Fragestellungen
- Vermeidung eigener Regresse bei der Mandatsbearbeitung

Referenten	Prof. Dr. Jens M. Schmittmann , RA, StB, Insolvenzverwalter, Kanzlei Dr. Schulz und Sozien/Dr. Tegtmeier & Kollegen Prof. Dr. Christoph Uhländer , Finanzverwaltung NRW, Fachhochschule für Finanzen, Nordkirchen Ltd. RD Thomas Waza , Leiter FA für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Münster
Datum / Ort	25.5.2013 Berlin 15.06.2013 Frankfurt/M. 21.06.2013 Dortmund 28.06.2013 Berlin
Preis	€ 629,- zzgl. gesetzl. USt
Veranstalter	NWB Seminare
E-Mail	seminare@nwb.de
Telefon / Fax	02323 141-888 / 02323 141-759

Juni

NWB Sommerfachtagung – Unternehmensbesteuerung 2013 Beratungsschwerpunkte unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen



Auf dieser Tagung bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr aus Sicht renommierter Referenten aus Steuerberatung, Finanzverwaltung und Notariat eine problembezogene Beurteilung zu wichtigen aktuellen Beratungsthemen. Gerade zur Jahresmitte sollten die zum Jahreswechsel in Kraft getretenen Gesetzesänderungen noch einmal einer gründlichen Betrachtung unterzogen werden. Daneben werden bereits jetzt erste Überlegungen zu weiteren geplanten Gesetzgebungsvorhaben sowie zu aktuellen Entwicklungen in Rechtsprechung und Verwaltung wichtig.

Diese verschiedenen Beratungsbereiche haben wir praxisnah für Sie aufbereitet.

So können Sie sich sowohl für aktuell notwendige Gestaltungen als auch für das Beratungsgeschäft im Herbst in angenehmer Atmosphäre effizient auf den neuesten Stand bringen.

Ihr Nutzen:

- Alle Themenkomplexe kommentiert aus verschiedenen Blickwinkeln
- Tiefgehende Darstellung ausgewählter Praxisprobleme
- Viel Platz für Diskussion und gedanklichen Austausch

Referenten	Hermann Brandenburg Ltd. MinRat, FinMin NRW Dipl.-Fw. Hans Günter Christoffel StB Dr. Eckhard Wälzholz Notar
Datum / Ort	28.–29.06.2013 Würzburg
Preis	€ 845,- zzgl. gesetzl. USt
Veranstalter	NWB Seminare
E-Mail	seminare@nwb.de
Telefon / Fax	02323 141-888 / 02323 141-759

// BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

April

Latente Steuern nach HGB Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz managen



Die Ermittlung und Bilanzierung latenter Steuern gilt als eines der komplexesten Themen im Bereich der nationalen und internationalen Rechnungslegung. Seit dem BilMoG hat sich die Relevanz für den handelsrechtlichen Einzelabschluss deutlich erhöht. Darüber hinaus werden Sie als Bilanzierender bei der Konzernrechnungslegung mit weiteren einzelfallspezifischen Themenfeldern konfrontiert. Unser Referent informiert Sie umfassend über die wesentlichen Regelungen bezüglich Ermittlung, Bewertung, Ausweis und Anhangangaben im Bereich der latenten Steuern nach HGB sowohl im Einzel- als auch im Konzernabschluss, damit Sie mehr Sicherheit in der Berechnung und Bilanzierung latenter Steuern bekommen.

Ihr Nutzen:

- Überblick über die Methoden der Steuerlatenzrechnung
- Aktuelle Kommentarmeinungen sowie Verlautbarungen der Standardsetter
- Fallstudie zur Veranschaulichung der Anwendung in der Praxis
- Ausführliche Seminarunterlagen für Ihre Nachbereitung
- Möglichkeit der Buchung des IFRS-Seminars am Folgetag

Referenten	Prof. Dr. Reinhard Heyd , Professor für Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Controlling, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Aalen
Datum / Ort	15.04.2013 Frankfurt/M. 23.09.2013 Köln
Preis	€ 525,- zzgl. gesetzl. USt
Veranstalter	NWB Seminare
E-Mail	seminare@nwb.de
Telefon / Fax	02323 141-888 / 02323 141-759



Terminankündigung ❖ Save-the-date

Frankfurter Compliance-Dialog 2013

Compliance Officer im Dialog mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Lehre und Gesellschaft

**FRANKFURTER
2013
BERATER-DIALOGE**

16. Mai 2013

Deutscher Fachverlag, Frankfurt am Main

Dialog 1 ❖ Whistle-Blowing: Reden oder schweigen?

Dialog 2 ❖ Compliance und die schöne neue Welt 2.0:
Gehen Cloud Computing und Co. compliant?

Dialog 3 ❖ Compliance: Wie viel Regelwerk muss sein?

Dialog 4 ❖ Compliance international: Wo sind die Grenzen?

Erfahren Sie alles Relevante zu Kartellrechts-Compliance, Personal-Compliance, Kapitalmarktrechtliche Compliance, Compliance und Wirtschaftskriminalität und Compliance im Mittelstand.

per Faxantwort an **069 7595-2710** **Profitieren Sie vom Frühbucherrabatt!**

- ja, ich nehme teil am 16. Mai 2013 in Frankfurt** zum Preis von € 349,- zzgl. 19% MwSt. p.P. [bis 15.3.2013, danach € 399,- zzgl. MwSt.]

Name: _____

Abteilung: _____

E-Mail: _____

Strasse: _____

Telefon: _____

Datum/Unterschrift: _____

Position: _____

Ort: _____

Fax.: _____

www.frankfurter-compliance-dialog-2013.de

Betriebs-Berater

Betriebs-Berater | Marion Gertzen | E-Mail: marion.gertzen@betriebs-berater.de

Latente Steuern nach IFRS

Berechnung, Bewertung, Bilanzierung und Ausweis nach IAS 12

Die IFRS enthalten sehr komplexe und detaillierte Regelungen zu den latenten Steuern. Durch die Anwendung von IAS 12 ergeben sich für die Praxis hohe fachliche, organisatorische sowie technische Anforderungen an die Ermittlung und Darstellung tatsächlicher und latenter Steuern. Diese betreffen neben den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften auch den Anhang. Informieren Sie sich umfassend über die wesentlichen Regelungen bezüglich Ermittlung, Bewertung, Ausweis und Anhangangaben im Bereich der latenten Steuern nach IFRS. Sie erhalten nicht nur fundiertes Fachwissen, sondern machen sich auch mit der Technik der Ermittlung latenter Steuern vertraut sowohl im Einzel- als auch im Konzernabschluss.

Ihr Nutzen:

- Aktuelle Regelungen des IAS 12
- Fallstudie zur Veranschaulichung der Anwendung in der Praxis
- Erläuterung der komplexen Anhangangaben
- Ausführliche Seminarunterlagen für Ihre Nachbereitung
- Möglichkeit der Buchung des HGB-Seminars am Vortag

Referenten	Prof. Dr. Reinhard Heyd , Professor für Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Controlling, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Aalen
Datum / Ort	16.04.2013 Frankfurt/M. 24.09.2013 Köln
Preis	€ 525,- zzgl. gesetzl. USt
Veranstalter	NWB Seminare
E-Mail	seminare@nwb.de
Telefon / Fax	02323 141-888 / 02323 141-759

Mai

Einführung elektronischer Rechnungsprozesse

Rechtsfragen – Organisationsanforderungen – Umsetzungstipps

Immer mehr Unternehmen versenden ihre Rechnungen auf elektronischem Wege, um den Finanzprozess zu automatisieren und Kosten zu sparen. Der Trend wird sich nun verstärken, da sich die gesetzlichen Anforderungen an elektronische Rechnungen vereinfacht haben. Die Vorgaben der EU werden im Rahmen des Steuervereinfachungsgesetz 2011 in Deutschland mit Wirkung zum 01.07.2011 umgesetzt. Das BMF-Schreiben vom 02.07.2012 klärt aktuell weitere Umsetzungsfragen.

Um die Vorteile der elektronischen Rechnungsabwicklung nutzen zu können, müssen Sie sich als Ersteller und als Empfänger mit den neuen rechtlichen Regelungen sowie den möglichen Übermittlungswegen befassen. Das Seminar informiert Sie über die aktuelle Rechtslage und zeigt Ihnen die neuen Organisationspflichten wie Prüf- und Dokumentationsverfahren auf. Sie erhalten praktische Tipps zur Einführung eines rechtssicheren elektronischen Rechnungsprozesses, bei dem Sie den Vorsteuerabzug nicht gefährden.

Referenten	Henrik Becker , RA, Senior Manager Röf's RP AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Marion Fetzter , StB, Senior Manager Röf's RP Steuerberatungsgesellschaft GmbH
Datum / Ort	15.05.2013 in Frankfurt/M.

Preis	11.07.2013 in Düsseldorf 10.10.2013 in Köln 27.11.2013 in Frankfurt/M. € 629,- zzgl. gesetzl. USt
Veranstalter	NWB Seminare
E-Mail	seminare@nwb.de
Telefon / Fax	02323 141-888 / 02323 141-759
Website	www.nwb.de/go/seminare

ReWeCo 2013 – Fachmesse

für Rechnungswesen und Controlling

Unter der Regie des Bundesverbandes der Bilanzbuchhalter und Controller e.V. (BVBC) findet vom 23.5. bis 24.5.2013 die 8. Fachmesse für Rechnungswesen und Controlling (ReWeCo) im RAMADA Hotel Bad Soden am Taunus bei Frankfurt am Main statt. Mit der ReWeCo hat der BVBC einen „Marktplatz“ für die Community des Fachpublikums aus Rechnungswesen und Controlling geschaffen. Orientiert am aktuellen Bedarf bietet die ReWeCo ihren Besuchern umfassende Informationen sowie kostenfreie Fachvorträge rund um die Bereiche Rechnungswesen und Controlling. Aussteller aus den Bereichen Fort- und Weiterbildung, Software, Personaldienstleistung, Fach- und Buchverlage sowie Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen freuen sich auf Sie.

Datum	Donnerstag, 23.05. – Freitag, 24.05.2013
Preis	Messe Eintrittskarte Donnerstag, 23.05.2013: € 20,00 Messe Eintrittskarte Freitag, 24.05.2013: € 10,00
Veranstalter	Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V.
Ansprechpartner	Frau Nadien Henseler
E-Mail	henseler@bvbc.de
Telefon / Fax	0228/96393-0; 0228/96393-14
Website	www.bvbc.de; www.reweco.de

Juni

Bilanzanalyse kompakt

Kennzahlen erkennen und verstehen – Mit Kennzahlen steuern

Die Analyse der Bilanz ist nicht nur für Dritte von Relevanz, richtig eingesetzt können die Bilanzanalyse und das Identifizieren der wichtigsten Kennzahlen einen großen Beitrag für die erfolgreiche Steuerung des Unternehmens leisten.

Sowohl für Wirtschaftsprüfer und Steuerberater als auch für betroffene Fachabteilungen im Unternehmen und die Geschäftsführung liefern die gewonnenen Kennzahlen ein wertvolles Prognose- und Frühwarninstrument.

In unserem Seminar lernen Sie nicht nur die wichtigsten Kennzahlen kennen und verstehen, Sie bekommen auch gezeigt, welche Kennzahlen besonders geeignet sind, das Unternehmen zu steuern und so die Verhandlungsposition bei Kreditvergabe und Rating zu verbessern.

Referenten	Prof. Dr. Reinhard Heyd , Professor für Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Controlling, Hochschule für Technik und Wirtschaft Aalen
Datum / Ort	04.06.2013 in Köln 10.07.2013 in Stuttgart
Preis	€ 525,- zzgl. gesetzl. USt

Veranstalter NWB Seminare
E-Mail seminare@nwb.de
Telefon / Fax 02323 141-888 / 02323 141-759
Website www.nwb.de/go/seminare

Preis € 525,- zzgl. gesetzl. USt
Veranstalter NWB Seminare
E-Mail seminare@nwb.de
Telefon / Fax 02323 141-888 / 02323 141-759
Website www.nwb.de/go/seminare

Effiziente Existenzgründungsberatung



Geschäftsidee prüfen – Fördermittel erschließen – Businessplan erstellen

Seit 2008 zeigen die Existenzgründungen einen positiven Saldo, so dass sich immer mehr Menschen in die Selbstständigkeit wagen. Mangelnde Vorbereitung führt allerdings häufig zum Scheitern. Steuerberater und Unternehmensberater sind die ersten Anlaufadressen für Existenzgründer. Erweitern Sie mit einer qualifizierten Beratung bei der Existenzgründung Ihr Dienstleistungsportfolio. Das Seminar bietet Ihnen das Know-how, damit Sie einen Existenzgründer bei seinem Vorhaben gründlich vorbereiten und begleiten können: von der Gründungsidee bis zum Businessplan. Mit einem umfassenden Überblick über die Förderlandschaft in Deutschland und einem Checklisten-Paket sind Sie bestens gerüstet, um die Existenzgründungsberatung effizient durchzuführen.

Referenten **Gerald Schwetje**, Geschäftsführender Gesellschafter, Hamburger Beratungs-Kontor, Lehrbeauftragter für „Allgemeine Unternehmensberatung“, Hochschule Fresenius

Datum / Ort 05.06.2013 in Köln
04.07.2013 in Frankfurt/M.
18.09.2013 in Düsseldorf
16.10.2013 in Stuttgart

Preis € 419,- zzgl. gesetzl. USt
Veranstalter NWB Seminare
E-Mail seminare@nwb.de
Telefon / Fax 02323 141-888 / 02323 141-759
Website www.nwb.de/go/seminare

Herausforderung IFRS 9 Aktuelle Bilanzierung von Finanzinstrumenten in der Praxis



Der IASB überarbeitet aktuell die Regelungen zur Bilanzierung von Finanzinstrumenten. Hierfür ist bereits 2009 ein Projekt aufgesetzt worden, dessen Ziel darin besteht, IAS 39 komplett zu ersetzen. Auf Grund des Umfangs und der Komplexität der Reform ist das Projekt in drei Teilprojekte unterteilt worden. In der ersten Teilphase wurden Neuregelungen zur Kategorisierung und Bewertung von Finanzinstrumenten entwickelt, die zweite Teilphase soll eine wesentlich veränderte Herangehensweise für den Impairment von Finanzinstrumenten hervorbringen. Abschließend wird die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen / des Hedge Accounting erheblich flexibler gestaltet.

Nutzen Sie dieses Seminar, um die Chancen aus der reformierten Rechnungslegung von Finanzinstrumenten zu erkennen und Umsetzungschancen früh zu adressieren. IFRS 9 kommt – sind Sie vorbereitet?

Referenten **Olaf Boelsems**, WP, StB, Partner Corporate Treasury Solutions Ernst & Young GmbH

Dr. Henrik Pferdehirt, WP, StB, CPA, Senior Manager, Financial Accounting and Advisory Service, Ernst & Young GmbH

Datum / Ort 06.06.2013 in Frankfurt/M.
25.06.2013 in Düsseldorf

Leasing nach IFRS Inklusive aktueller Entwicklungen zum neuen Leasingstandard



Leasingbilanzierung nach IAS 17 – Grundlagen und Kritikpunkte

- Klassifizierung nach dem „Risk- and Reward“-Ansatz
- Bilanzierung von Finance Leases / Operating Leases

Der neue Leasing-Standard in der Praxis

- Leasing im Rahmen des Konvergenzprojekts
- Bilanzierung von Nutzungsrechten: „Right-Of-Use“ Konzept
- Anwendungsbereich und Abgrenzungsfragen
- Bilanzierung beim Leasingnehmer / Leasinggeber
- Berücksichtigung von Vertragsgestaltungen in der Praxis, z.B.: Kauf- und Mietverlängerungsoptionen, bedingte / variable Leasingraten, Full-Service, Restwertgarantien, Sale- und Leaseback, Händler- und Herstellerleasing, Immobilienleasing

Herausforderungen für die praktische Umsetzung und das Geschäftsmodell

- Erhöhte Anforderungen an Unternehmensprozesse und Datenhaushalt
- Konsequenzen für Vermögens- und Renditekennzahlen
- Herausforderungen für Financial Covenants und damit die Refinanzierung
- Potentielle Auswirkungen auf Geschäftsmodelle
- Anforderungen an ein effektives Umstellungsmanagement

Referenten **Marijan Nemet**
WP, Partner Financial Service Industry, Deloitte & Touche GmbH

Datum / Ort 11.06.2013 in Düsseldorf
Preis € 525,- zzgl. gesetzl. USt
Veranstalter NWB Seminare
E-Mail seminare@nwb.de
Telefon / Fax 02323 141-888 / 02323 141-759
Website www.nwb.de/go/seminare

September

Zertifikatskurs „Jahresabschluss“ Intensivfortbildung in zwei Modulen in Zusammenarbeit mit der Hochschule Bochum



Die LucaNet.Academy bietet unter wissenschaftlicher Leitung der Hochschule Bochum einen Zertifikatskurs zur Rechnungslegung an. Der Kurs vermittelt das praxisorientierte Bilanzierungs-Know-how.

In zwei Modulen – bestehend aus fünf Lehrbriefen und zwei Präsenzphasen – werden Sie zum Experten der Rechnungslegung. Mit dem erworbenen Wissen können auch schwierige Bilanzierungsprobleme eigenständig gelöst werden.

Nach erfolgreicher Teilnahme an zwei Klausuren am jeweiligen Ende der Module sowie nach bestandenen Self-Tests nach jedem Lehrbrief verleiht

Ihnen die Hochschule Bochum den Titel **Certified Expert of Accounting (CEA)**.

Ausführliche Informationen zu unseren Zertifikatskursen und weiteren Veranstaltungen zu allen wichtigen Themen des Rechnungswesens stehen Ihnen unter www.lucanet-academy.com/download-broschueren zur Verfügung.

Referenten	u. a. Prof. Dr. Carsten Theile, Hochschule Bochum, Mitglied der Prüfungskommission bei der Wirtschaftsprüferkammer
Datum / Ort	Modul I: Beginn Lehrbriefphase 02.09.2013 Präsenzphase (Bochum) 26.–28.09.2013 Modul II: Beginn Lehrbriefphase 28.09.2013 Präsenzphase (Bochum) 06.–09.11.2013
Preis	Teilnahmegebühr beträgt für beide Module: € 2.980,- (zzgl. MwSt.), Die Module können nicht einzeln gebucht werden.
Veranstalter	LucaNet Academy GmbH
Ansprechpartner	Frau Stephanie Wernicke
E-Mail	info@lucanet-academy.com
Telefon / Fax	030 46 99 10 150
Website	www.lucanet-academy.com

// ARBEITSRECHT

April

Schnittstellen Arbeitsrecht und Gesellschaftsrecht



Arbeitsrecht und Gesellschaftsrecht weisen sehr viele Schnittstellen auf. Bei Umstrukturierungen von Unternehmen ergeben sich regelmäßig auch arbeitsrechtliche, dienstvertragliche und mitbestimmungsrechtliche Problemstellungen. Häufig sind Betriebsänderungen gemäß §§ 111ff. BetrVG und / oder Betriebs- oder Betriebsteilübergänge i.S. v. § 613a BGB damit verbunden. Neben Auswirkungen auf den individual-arbeitsrechtlichen Status der betroffenen Mitarbeiter haben solche Strukturmaßnahmen oft auch Auswirkungen auf die Vertretungsorgane (Betriebsräte), auf das Tarifrecht und auf die Unternehmensmitbestimmung. Arbeits- bzw. dienstrechtliche Probleme gibt es gelegentlich auch bei Veränderungen in der Geschäftsführung. Die praxisrelevanten Schnittstellen zwischen Arbeits- und Gesellschaftsrecht sollen in dem Seminar aufgezeigt werden. Die Teilnehmer erhalten eine aktuelle Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referenten	Wolfgang Arens, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, Bielefeld
Datum / Ort	20.04.2013 / Kiel, Haus des Sports 25.05.2013 / Bochum, DAI-Ausbildungszentrum
Preis	€ 325,-
Veranstalter	Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Ansprechpartner	Heike Lulka
E-Mail	info@anwaltsinstitut.de
Telefon / Fax	0234 970640 / 0234 703507
Website	http://www.anwaltsinstitut.de

Der GmbH-Geschäftsführer: Von der Bestellung bis zur Abberufung



Das Seminar gibt einen Überblick zu aktuellen praxisrelevanten Rechtsfragen bei der Bestellung und Abberufung eines GmbH-Geschäftsführers sowie bei der Begründung und Beendigung (einschließlich Aufhebungsvereinbarung) von entsprechenden Anstellungsverträgen. Anhand eines GmbH-Geschäftsführer-Mustervertrages werden Möglichkeiten und Grenzen der Vertragsgestaltung sowie Haftungsrisiken aufgezeigt. Die Teilnehmer erhalten eine aktuelle Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.

Referenten	Dr. Jens-Wilhelm Oberwinter, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Frankfurt a.M.
Datum / Ort	26.04.2013 / Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein / Main
Preis	€ 325,-
Veranstalter	Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Ansprechpartner	Heike Lulka
E-Mail	info@anwaltsinstitut.de
Telefon / Fax	0234 970640 / 0234 703507
Website	http://www.anwaltsinstitut.de

Juni

Aktuelle Rechtsprechung des BAG und der Instanzgerichte zu den vier Kernbereichen der Betriebsverfassung



Die Bedeutung des Betriebsverfassungsrechts steigt kontinuierlich, da infolge der Durchsetzungsschwäche von Tarifverträgen immer mehr Regelungsmaterien auf die Ebene der Betriebsparteien verlagert werden. Entsprechend wächst die Zahl der betrieblichen Konflikte und damit der Bedarf an qualifizierter Beratung beider Betriebsparteien. In diesem Zusammenhang ist es notwendig, dass die Berater der Betriebsparteien die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts und der Instanzgerichte genau im Auge behalten, um auch bei sich neu stellenden Rechtsproblemen die Betriebsparteien vorausschauend qualifiziert beraten und vertreten zu können. Besondere Bedeutung kommt der Vermeidung langwieriger einerseits ineffizienter, andererseits kostspieliger gerichtlicher Auseinandersetzungen zu, was eine sichere Kenntnis der Rechtsprechung bei der zunehmenden außerprozessualen Beratung verlangt. Im Rahmen des Praktikerseminars werden ausgewählte Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts und der Instanzgerichte vorgestellt, insbesondere aber auch im Kontext der bisherigen Rechtsprechung und der Diskussion in der Literatur besprochen. Es sollen die Auswirkungen auf bzw. die Schlussfolgerungen für die betriebliche Praxis, die Beratung der Betriebsparteien, aber auch für die Auseinandersetzung in den Einigungsstellen und vor den Arbeitsgerichten besprochen werden. Das Seminar richtet sich an Rechtsanwälte, die beide Betriebsparteien außergerichtlich und gerichtlich vertreten, an Justiziarer, Verbandsjuristen und Rechtssekretäre.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referenten	Klaus Griese, Richter am Arbeitsgericht, Hamm
Datum / Ort	28.06.2013–29.06.2013 / Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/ Main
Preis	€ 425,-
Veranstalter	Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Ansprechpartner:	Heike Lulka
E-Mail	info@anwaltsinstitut.de
Telefon / Fax	0234 970640 / 0234 703507
Website	http://www.anwaltsinstitut.de

// SONSTIGES

Juni

Workshop: Das erfolgreiche Honorargespräch



Leistung präsentieren, Widerständen begegnen, Honorare durchsetzen

Mandanten werden immer preissensibler und anspruchsvoller bezüglich der erwarteten Beratungsleistung. Oft kommt es zu Streitfällen, da der Mandant bestimmte Leistungen als kostenlosen Service erwartet hat. Als Steuerberater müssen Sie daher Ihre Leistungen aktiv „verkaufen“ und dabei insbesondere den Wert und Nutzen der erbrachten Leistung aufzeigen.

Der Workshop zeigt Ihnen die Phasen eines erfolgreichen Honorargesprächs in seiner logischen und chronologischen Reihenfolge. Jede einzelne Phase des Gesprächs ist letztlich entscheidend für den Erfolg. Sie haben Gelegenheit in Einzel- und Gruppenübungen das Honorargespräch zu trainieren, damit Sie mehr Sicherheit beim Abschluss von Honorarverhandlungen erhalten.

Ihr Nutzen:

- Leicht anwendbare Tipps
- Praxisbeispiele
- Musterformulierungen
- Kleine Gruppe (max. 15)

Referenten **Dr. Andreas Nagel**, StB
 Datum / Ort 05.06.2013 | Düsseldorf
 22.08.2013 | Frankfurt/M.
 12.09.2013 | Hamburg
 Preis € 525,- zzgl. gesetzl. USt
 Veranstalter NWB Seminare
 E-Mail seminare@nwb.de
 Telefon / Fax 02323 141-888 / 02323 141-759

Souverän und überzeugend Präsentieren



Von der Vorbereitung bis zum Vortrag

Informationen für unterschiedliche Zielgruppen verständlich aufbereiten, Inhalte auf den Punkt bringen, Zuhörer überzeugen und mitreißen – vor dieser Herausforderung stehen Sie, beim Gestalten und Halten von Präsentationen. Selbst die besten Ideen und Inhalte verblassen, wenn sie nicht überzeugend präsentiert werden.

Dieses Intensiv-Training befähigt Sie, eine überzeugende Präsentation mit dramaturgischen Stilmitteln zu erstellen. Sie trainieren, Präsentationen souverän umzusetzen und dabei von sich und Ihren Inhalten zu überzeugen. Der erfahrene Trainer bereitet Sie insbesondere auf das Präsentieren unter erschwerten Bedingungen, wie Einwände, Störungen und Pannen vor, damit Sie künftig beim Vortragen durch Professionalität glänzen.

Ihr Nutzen:

- Sofort umsetzbare Inputs durch den Trainer
- Optionales Videofeedback
- Checklisten und Praxistipps für die Präsentations-Gestaltung
- Kleine Gruppe (max. 12)

Referenten **Peter Mohr**, Trainer für Rhetorik und Präsentation
 Datum / Ort 06.–07.06.2013 | Frankfurt/M.
 10.–11.09.2013 | Düsseldorf
 Preis € 845,- zzgl. gesetzl. USt
 Veranstalter NWB Seminare
 E-Mail seminare@nwb.de
 Telefon / Fax 02323 141-888 / 02323 141-759

NWB Praxisforum Fachkräftemangel in Kanzleien Anforderungen an zukunftsfähiges Personalmarketing



Der Fachkräftemangel in Deutschland trifft zunehmend auch die Steuerberater-Branche. Kanzleileiter finden immer schwieriger qualifiziertes und loyales Personal – vor allem fehlt es an Steuerfachangestellten. Gerade für kleine und mittelständische Kanzleien wird es mühsamer, Topkandidaten zu finden und diese langfristig zu binden. Die wenigen Bewerber haben zudem höhere Ansprüche bei Gehalt, Sozialleistungen und Fortbildung.

Für die Zukunft Ihrer Kanzlei ist es daher überlebenswichtig, in Personalmarketing zu investieren und die Personalakquise zur Chef-Sache zu machen! Wenn Sie im Kampf um gute Fachkräfte bestehen wollen, müssen Sie Ihre Positionierung als Arbeitgeber deutlich verbessern.

Nutzen Sie das „NWB Praxisforum Fachkräftemangel in Kanzleien“, um Ihr Wissen rund um das Thema Personalakquise und -pflege auf den neusten Stand zu bringen und mit Kollegen Erfahrungen auszutauschen. So können Sie für Ihre Kanzlei frühzeitig Strategien und Maßnahmen gegen den Personalmangel aufstellen.

Referenten **Mario Tutas**, StB, Gründer und Gesellschafter, Tutas, Knust & Partner Steuerberatungsgesellschaft, TKP Tutas, Kruse & Coll. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH
Michael Karle, StB, Partner bei RTS Steuerberatungsgesellschaft KG
und weitere Referenten aus der Praxis
 Datum / Ort 20.06.2013 | Frankfurt/M.
 Preis € 845,- zzgl. gesetzl. USt
 Veranstalter NWB Seminare
 E-Mail seminare@nwb.de
 Telefon / Fax 02323 141-888 / 02323 141-759

Impressum

Berater-Magazin ISSN 2195-3872
Verlag: Deutscher Fachverlag GmbH
 Fachmedien Recht und Wirtschaft
 Mainzer Landstraße 251, 60326 Frankfurt am Main
 Fon: 069/7595-2711, Fax: 069/7595-2710
www.betriebs-berater.de, www.ruw.de, www.dfv.de
Geschäftsführung: Angela Wisken (Sprecherin), Peter Esser, Markus Gotta, Peter Kley, Holger Knapp, Sönke Reimers
Aufsichtsrat: Klaus Kottmeier, Andreas Lorch, Catrin Lorch, Peter Ruß
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 8501
Gesamtverlagsleitung Recht und Wirtschaft: RA/FAStR Oliver Holzinger
Gesamtleitung: Marion Gertzen (V.i.S.d.P.), E-Mail: marion.gertzen@dfv.de
 Fon: 069/7595-2711
Anzeigen: Iris Biesinger, E-Mail: iris.biesinger@dfv.de, Fon: 069/7595-2713
Satz: Lichtsatz Michael Glaese GmbH, Hildastraße 4, 69502 Hemsbach
 Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
 Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte.
 Mit der Annahme zur Alleinveröffentlichung erwirbt der Verlag alle Rechte, einschließlich der Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank.
 © 2013 Deutscher Fachverlag GmbH, Frankfurt am Main

26. DEUTSCHER LEBENSMITTELRECHTSTAG

Prozesse und Kontrolle

Lebensmittelrechtliche Verfahren im 21. Jahrhundert

Donnerstag, 14. und Freitag, 15. März 2013 | Wiesbaden Kurhaus

REFERENTEN (unter anderem)

RA Andreas Meisterernst (München)
Friedrich Gründig (Dresden)
RA Dr. Markus Grube (Gummersbach)
Prof. Dr. Christoph Herrmann (Passau)
Clara Meynen (Berlin)
RA Prof. Dr. Peter Ruess (Düsseldorf)
Dr. Evelyn Breitweg-Lehmann (Berlin)
Dr. Michael Blass (Wien)
Dr. Jens Munk Ebbesen (Kopenhagen)
Mark Weinmeister (Wiesbaden)
Dr. Thomas Frenzel (Dresden)
Prof. Dr. Eckhard Pache (Würzburg)
Jens Lönneker (Köln)
Julia Busse (Berlin)

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Olaf Sosnitza (Würzburg)

SEMINARGEBÜHR

€ 399,00 (zzgl. MwSt.) für Behördenvertreter bei Abo ZLR
€ 465,00 (zzgl. MwSt.) für Behördenvertreter Normalpreis
€ 595,00 (zzgl. MwSt.) für Abonnenten ZLR
€ 695,00 (zzgl. MwSt.) für Mitglieder WGL
€ 950,00 (zzgl. MwSt.) Normalpreis

Rabatte! So sparen Sie intelligent:

Frühbucherrabatt 5 % bei Buchung bis 30.11.2012,
Mehrbucherrabatt 5 % bei Anmeldung von mehr als
2 Teilnehmern einer Kanzlei/eines Unternehmens ab
dem 3. Teilnehmer (unabhängig vom Frühbucherrabatt)

ANMELDUNG

26. Deutscher Lebensmittelrechtstag am 14. und 15. März 2013

- Behördenvertreter/Abo ZLR
 Behördenvertreter/Normalpreis
 Mitglied WGL ZLR-Abonnent

Name/Vorname

Kanzlei/Firma

Position/Funktion

Straße

PLZ

Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift

INFORMATIONEN

Deutscher Fachverlag GmbH
Verlagsleitung Wissenschaftl. Fachzeitschriften
Torsten Kutschke
60264 Frankfurt am Main
Tel.: 069 7595-1151 | Fax: 069 7595-1150
E-Mail: torsten.kutschke@dfv.de

ZLR / WGL

Deutscher Lebensmittelrechtstag

Im Internet anmelden unter
www.lebensmittelrechtstag.de
oder per Fax an **069 7595-1150**



Fachseminare
von Fürstenberg

Unser neues Kursprogramm 2013 ist da!



Fachanwalt für

Arbeitsrecht

Erbrecht

Familienrecht

Strafrecht

Handels- &

Gesellschaftsrecht

Miet- & Wohnungseigentumsrecht

In 9 Präsenztagen zum
Fachanwalt!
Fernstudium &
Präsenzunterricht
Von allen RAK anerkannt!

Fachanwalt für Steuerrecht

Präsenzkurse nach
bewährtem Modell

Fachanwalt für Insolvenzrecht

In Kooperation mit der
DeutschenAnwaltAkademie



DeutscheAnwaltAkademie

Fachberater (DStV e.V.)

Sanierung & Insolvenzverwaltung

Unternehmensnachfolge

Testamentsvollstreckung

& Nachlassverwaltung

Internationales Steuerrecht

Zertifizierungs- lehrgänge 2013

Hamburg · Düsseldorf · Köln · Frankfurt · München

Fachseminare von Fürstenberg GmbH & Co. KG, 50968 Köln

Telefon 0221-9 37 38-08, Fax 0221-9 37 38-968

E-Mail: info@fachseminare-von-fuerstenberg.de

ols

Ein Unternehmen der Verlagsgruppe
Dr. Otto Schmidt

Prospekt & Online-Anmeldung www.fachseminare-von-fuerstenberg.de